

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutzverordnung (DS-GVO)

1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgang

Kindeswohl

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Germersheim

FB 21 – Jugendhilfe und FB 43 – Verbraucherschutz, Gesundheit

Luitpoldplatz 1

76726 Germersheim

Tel.: 07274 53 0

Mail: kreisverwaltung@kreis-germersheim.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Germersheim

Datenschutzbeauftragter

Luitpoldplatz 1

76726 Germersheim

Tel.: 07274-53-0

Mail: datenschutz@kreis-germersheim.de

4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Aktive Hinwirkung auf die Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen für Kinder durch gesetzlich Erziehungsberechtigte

5. Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung personenbezogener Daten

Landeskinderschutzgesetz Rh.-Pf.

6. Betroffene Personen

Erziehungsberechtigte und ihre Kinder

7. Betroffene Daten / Datenkategorien

Adressdaten, Geburtsdatum/-ort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Konfession

8. Empfänger der Daten bzw. Kategorien von Empfängern (auch Auftragsverarbeitung)

- Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung - Zentralstelle Früherkennungsuntersuchungen

- Jugendamt und Gesundheitsamt der Kreisverwaltung

- Auftragsverarbeiter (Fernwartung)

9. Übermittlung an Drittland

Nicht zutreffend

10. Dauer der Speicherung

3 Jahre nach § 10 II Landeskinderschutzgesetz Rh.-Pf. (Hinweis: In einer Broschüre des Familienministeriums von Mai 2011 wird auf Seite 64 angeführt, dass die Gesundheitsämter verpflichtet sind, personenbezogene Daten zu einer Früherkennungsuntersuchung

11. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)

- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historischen und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Tel.: 06131/2082449, Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.